

White Paper WinLine "e-BILLING DE – ZUGFeRD 2.1 / Factur-X"

Inhaltsverzeichnis

1.	WinLine " eBILLING DE – ZUGFeRD 2.1 / Factur-X "	3
1.1.	Einführung und Allgemeines	3
1.2.	Voraussetzungen WinLine Version und Lizenz	3
1.3.	Stammdaten	4
1.3.1.	Personenkostenstamm	4
1.3.2.	Belegartenstamm	5
1.3.3.	Mandantenstamm	7
1.3.4.	Unternehmensstamm	8
1.3.5.	Colli-Stamm	8
1.3.6.	Artikelstamm	10
1.4.	E-Billing Exporteinstellungen	10
1.5.	Belegerfassen	11
1.6.	E-Billing / Export	13
1.7.	Action Server	16
1.8.	E-Billing Protokoll	17

1. WinLine " eBILLING DE – ZUGFeRD 2.1 / Factur-X "

1.1. Einführung und Allgemeines

Bei ZUGFeRD (Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland) handelt es sich um ein Datenformat für den elektronischen Rechnungsdatenaustausch. Es wurde vom Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) – mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie konzipiert und basiert auf der Richtlinie 2014/55/EU über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und der entsprechenden Norm EN16931. Diese Norm entspricht dem ZUGFeRD 2.1-Profil „COMFORT“, welches zudem inhaltlich identisch mit dem Format XRechnung (Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen) ist.

Factur-X ist die in Frankreich gebräuchliche Bezeichnung des deutsch-französischen Standards für (hybride) elektronische Rechnungen und vollständig kompatibel und technisch identisch mit der ZUGFeRD 2.1-Version und nutzen ab dem 24. März 2020 gemeinsam die Kennung Factur-X. Beide Formate können für den Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen sowie Verbrauchern verwendet werden.

ZUGFeRD/Factur-X wurde als hybrides Datenformat konzipiert, d. h. in einem PDF-Dokument (PDF/A-3) wird eine XML-Datei eingebettet, welche die Rechnungsdaten in strukturierter Form enthält.

Neben dieser hybriden Variante kann das ZUGFeRD-Format auch lediglich mit der reinen XML-Datei verwendet werden, wenn sich Rechnungsersteller und -empfänger bilateral darauf verständigen. Bei der XRechnung handelt es sich um ein rein strukturiertes Format, d. h. es besteht lediglich aus einer XML-Datei zur automatischen elektronischen Weiterverarbeitung.

Im WinLine eBilling DE Modul ist derzeit die Erstellung einer validen ZUGFeRD/Factur-X -Rechnung im reinen XML-Format möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Rechnungskopie im PDF-Format zu generieren. Dieses Rechnungsabbild kann zum Lesen und Prüfen der jeweiligen Rechnung, ohne aufwendige Hilfsmittel oder Darstellungswerkzeugen, verwendet werden.

Die Rechnungen in elektronischer Form auszutauschen und zu verarbeiten bietet einige Vorteile für den Rechnungssteller, als auch für den Rechnungsempfänger.

Die Vorteile für den Rechnungssteller sind u. a.:

- Kosteneinsparungen z. B. durch den Wegfall von Papier und Porto
- Schnellere Übermittlung der Rechnungen
- Zeiteinsparung durch die Reduzierung manueller Arbeitsschritte
- ...

Für den Rechnungsempfänger ergeben sich z. B. folgende Vorteile:

- Kosteneinsparung bei Papier durch Kopien für die Mehrfachablage
- Kürzerer Rechnungsdurchlauf durch beschleunigten Freigabeprozess
- Keine Erfassungsfehler
- Zeit- und Kostenersparnis durch automatisierte Prozesse
- ...

In einigen Kapiteln wird auf die technische Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation vom Forum FeRD verwiesen. Dieses können Sie [hier](#), nach einer kostenfreien Registrierung, herunterladen.

1.2. Voraussetzungen WinLine Version und Lizenz

Die Möglichkeit valide ZUGFeRD/Factur-X -Rechnungen im XML-Format zu erzeugen und zu versenden, steht

ab der WinLine Version 10.5 Build 10005.25 zur Verfügung. Dafür wird die Lizenz eBilling DE benötigt.

Das Generieren einer validen XRechnung (elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen) wird voraussichtlich in einem folgenden Patch über eine eigene Vorlage möglich sein.

1.3. Stammdaten

Für das Erzeugen von validen ZUGFeRD/Factor-X -Rechnungen im XML-Format, wurden einige Stammdatenbereiche erweitert bzw. angepasst.

1.3.1. Personenkontenstamm

Im Personenkontenstamm, welcher über den Menüpunkt

- 📁 **WinLine FAKT**
- 📁 **Stammdaten**
- 📁 **Konten**
- 📁 **Personenkonten**

aufgerufen werden kann, wurde im Register "Adresse"/ Unterregister "Erweitert" ein neuer Eingabebereich "Global Location Number" implementiert.

The screenshot displays the 'Personenkonten' window with the following data:

Adress- und Kontaktdaten	
Anrede	Firma
Kontoname	Annas Sportwelt
Kontoname 2	
zu Händen	Frau Wagner
Straße	Grundstraße 17
Straße 2	
Länderkz. / Postleitzahl	D 28203
Ort	Bremen
Land	Deutschland
Telefon	0049 0421 444555-0
Mobiltelefon	0049
Fax	0049 0421 444555-66
E-Mail-Adresse	info@spielspass.de
WWW-Adresse	www.spielspass.de
Wunschstapel	0000 kein Wunschstapel

Info	
angelegt am	01.01.2010
angelegt von	s
letzte Änderung am	19.05.2020
letzte Änderung von	s
Freigabestatus	000 keine Freigabe erforderlich

Global Location Number	
GLN	

Bankverbindung	
Bankverbindung	BIC/IBAN
BIC	SBREDE22XXX
Länderkennzeichen	D
IBAN	DE93290501010000220203

➤ GLN

GLN (Global Location Number) ist eine globale Identifikationsnummer des Käufers, welche von einer globalen Registrierungsorganisation eindeutig zugewiesen wird. Besitzt ein Personenkonto eine solche Kennzeichnung, kann diese für die Erstellung einer ZUGFeRD bzw. einer XRechnung verwendet werden. In der WinLine wird standardmäßig das Schema "0088" - GLN (vormals EAN) verwendet.

Hinweis

Wird ein entsprechendes Identifikationsschema verwendet, muss dies aus den Einträgen der ISO/IEC 6523 Maintenance Agency veröffentlichten Liste verwendet werden. Weitere Hinweise dazu befinden sich in der technischen Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation.

Im Register FAKT kann im Bereich e-Billing der Vorlagentyp "16 ZUGFeRD (XML)" ausgewählt werden. Zudem kann eine entsprechende E-Mail-Adresse für den elektronischen Versand einer ZUGFeRD-Rechnung angegeben werden.

The screenshot shows the 'Personenkonten - FAKT' window with various tabs and data fields. The 'e-Billing' dropdown is set to '16 ZUGFeRD (XML)'. The 'E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand' field is empty and highlighted in yellow.

➤ e-Billing

In diesem Feld kann der Typ "ZUGFeRD (XML)" ausgewählt werden, um mit diesem eine valide ZUGFeRD-Rechnung zu erzeugen. In der verwendeten Belegart muss die korrespondierende Einstellung "Übernahme aus dem Kontenstamm" verwendet werden.

Hinweis

Belege, die in späterer Folge für den elektronischen Rechnungsaustausch verwendet werden, werden durch XML-Vorlagen erzeugt, die dem jeweiligen Typen zugeordnet werden. In diesen XML-Vorlagen werden Daten bzw. Informationen deklariert (XML-tags), die für ein entsprechendes Format (z.B. ZUGFeRD) benötigt werden.

➤ E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand

In diesem Feld kann die E-Mail-Adresse des Empfängers für die elektronisch zu versendenden Rechnungen hinterlegt werden. Diese Hinterlegung wird als Vorschlag im E-Billing/Export verwendet.

1.3.2. Belegartenstamm

Im Belegartenstamm unter dem Menüpunkt

- 📁 WinLine FAKT
- 📁 Stammdaten
- 📁 Belegstammdaten
- 📁 Belegarten

kann im Register "Optionen" eingestellt werden, dass der im Personenkontenstamm hinterlegte Vorlagentyp für den entsprechenden Beleg oder ob für diese Belegart ein anderer Vorlagentyp verwendet werden soll.

The screenshot shows the SAP 'Belegartenstamm' (Document Type) configuration window. The 'Optionen' (Options) tab is selected. The 'e-Billing' field is highlighted with a red box, and its dropdown menu is open, showing a list of 16 document types. The first option, 'Übernahme aus dem Kontenstamm', is selected.

Optionen	Wert
Auftragsbezogene Produktion/Bestellung	1 Ja
Bestellstand verändern	<input checked="" type="checkbox"/>
Umsatz/Rohertrag	<input checked="" type="checkbox"/>
Fremdfertigung	<input type="checkbox"/>
Stücklistenartikel	0 wird immer erzeugt
Warenausgangslager	<input type="checkbox"/>
0 Vorbelegung vom Personer	

e-Billing	Übernahme aus dem Kontenstamm
0	keine XML-Ausgabe
1	EBInvoice (signiert)
2	EBInvoice (unsigned)
3	XML-Exportvorlage
4	PDF-Ausgabe (signiert)
5	EBInvoice (signiert) + PDF-Ausgabe (unsigned)
6	XML-Exportvorlage (signiert)
7	XML-Exportvorlage (alle Belegstufen)
8	XML-Exportvorlage (Angebote)
9	XML-Exportvorlage (Aufträge)
10	XML-Exportvorlage (Lieferscheine)
11	PDF-Ausgabe (unsigned)
12	EBInvoice (E-Rechnung an den Bund)
13	EBInvoice (E-Rechnung an BBG)
14	EBInvoice (unsigned) + PDF-Ausgabe (unsigned)
15	XRechnung
16	ZUGFeRD (XML)

➤ e-Billing

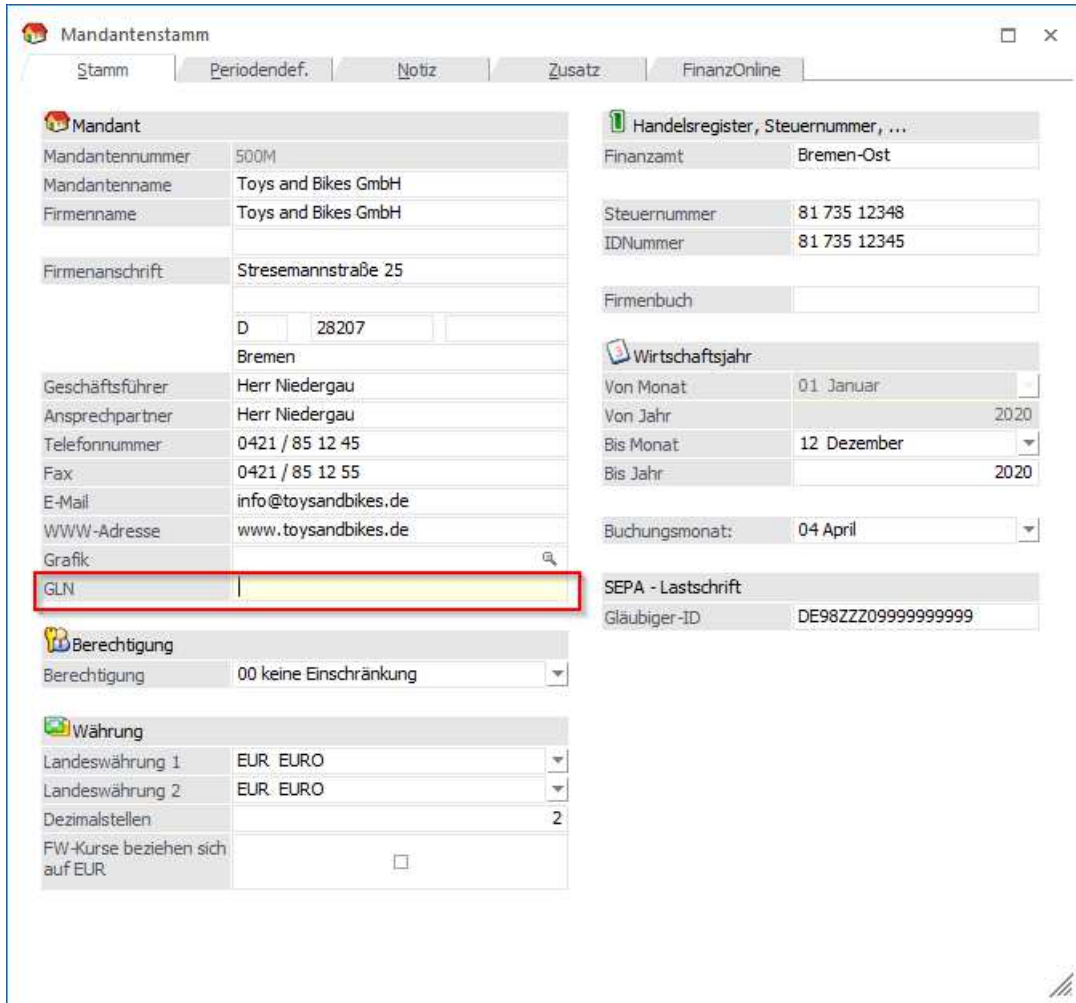
In diesem Feld kann eingestellt werden, dass die hinterlegte e-Billing-Vorlage aus dem Personenkontenstamm für diese Belegart übernommen werden soll. Alternativ kann die Vorlage "ZUGFeRD (XML)" direkt ausgewählt werden, falls keine Vorlage im Personenkontenstamm hinterlegt wurde.

1.3.3. Mandantenstamm

Im Mandantenstamm, welcher sich im Menüpunkt

-  **WinLine FAKT**
-  **Stammdaten**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Mandantenstamm**

befindet, wurde ein neues Eingabefeld für die globale Identifikationsnummer für den Verkäufer implementiert.



Mandant		Handelsregister, Steuernummer, ...	
Mandantenummer	500M	Finanzamt	Bremen-Ost
Mandantenname	Toys and Bikes GmbH	Steuernummer	81 735 12348
Firmenname	Toys and Bikes GmbH	IDNummer	81 735 12345
Firmenanschrift	Stresemannstraße 25	Firmenbuch	
	D 28207	Wirtschaftsjahr	
	Bremen	Von Monat	01 Januar
Geschäftsführer	Herr Niedergau	Von Jahr	2020
Ansprechpartner	Herr Niedergau	Bis Monat	12 Dezember
Telefonnummer	0421 / 85 12 45	Bis Jahr	2020
Fax	0421 / 85 12 55	Buchungsmonat:	04 April
E-Mail	info@toysandbikes.de	SEPA - Lastschrift	
WWW-Adresse	www.toysandbikes.de	Gläubiger-ID	DE98ZZZ09999999999
Grafik			
GLN			
Berechtigung			
Berechtigung	00 keine Einschränkung		
Währung			
Landeswährung 1	EUR EURO		
Landeswährung 2	EUR EURO		
Dezimalstellen	2		
FW-Kurse beziehen sich auf EUR	<input type="checkbox"/>		

➤ GLN

GLN (Global Location Number) ist eine globale Identifikationsnummer des Verkäufers, welche von einer globalen Registrierungsorganisation eindeutig zugewiesen wird. Wurde dem Verkäufer eine solche Kennzeichnung zugeteilt, kann diese für die Erstellung einer ZUGFeRD bzw. einer XRechnung verwendet werden. In der WinLine wird standardmäßig das Schema "0088" - GLN (vormals EAN) verwendet.

Hinweis

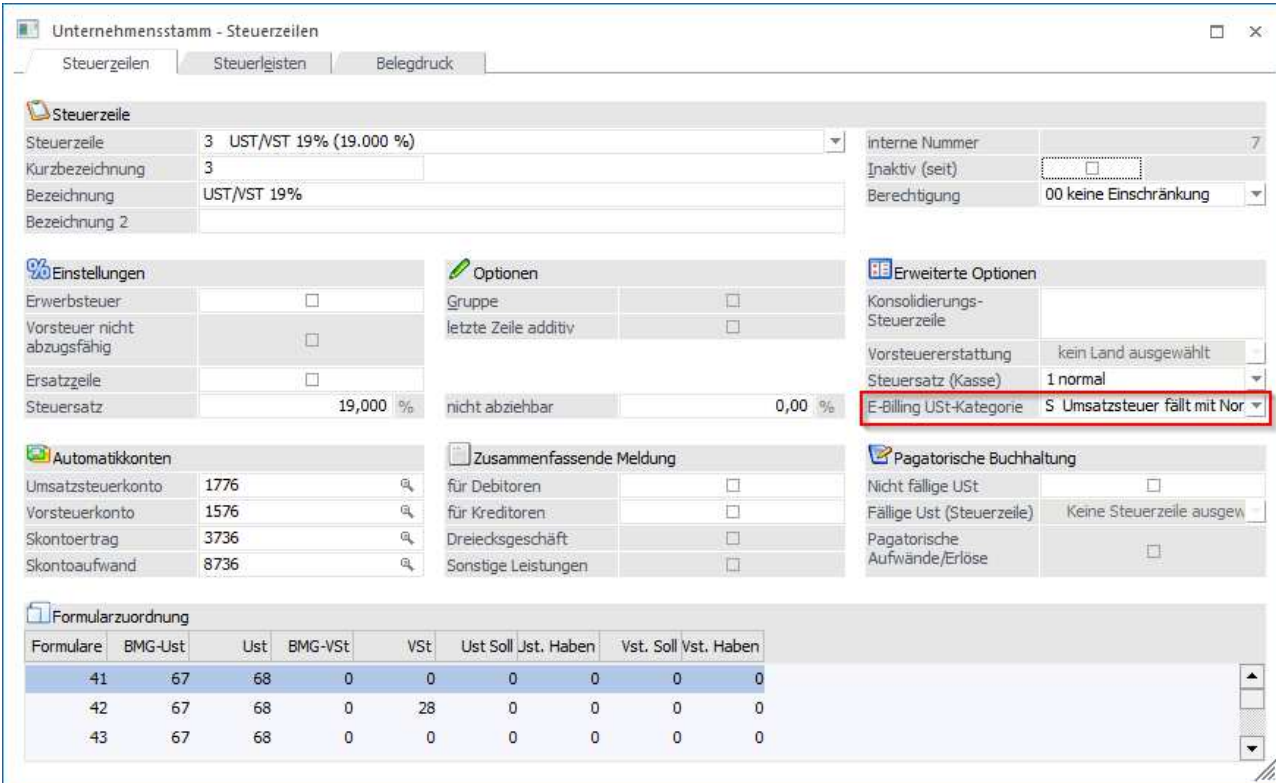
Wird ein entsprechendes Identifikationsschema verwendet, muss dies aus den Einträgen der ISO/IEC 6523 Maintenance Agency veröffentlichten Liste verwendet werden. Weitere Hinweise dazu befinden sich in der technischen Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation.

1.3.4. Unternehmensstamm

Im Unternehmensstamm im Programmpunkt

-  **WinLine FAKT**
-  **Stammdaten**
-  **Mandantenstammdaten**
-  **Unternehmensstamm**

befindet sich im Register "Steuerzeilen" eine neue Combobox "E-Billing USt-Kategorie". Um eine valide ZUGFeRD-Rechnung zu erzeugen, ist es notwendig, dass die einzelnen Steuerzeilen einer Umsatzsteuer-Kategorie zugeordnet werden.



The screenshot shows the 'Unternehmensstamm - Steuerzeilen' window with the following data:

Steuerzeile		interne Nummer	
Steuerzeile	3 UST/VST 19% (19.000 %)	Inaktiv (seit)	7
Kurzbezeichnung	3	Berechtigung	00 keine Einschränkung
Bezeichnung	UST/VST 19%		
Bezeichnung 2			

Einstellungen		Optionen		Erweiterte Optionen	
Erwerbsteuer	<input type="checkbox"/>	Gruppe	<input type="checkbox"/>	Konsolidierungs-Steuerzeile	
Vorsteuer nicht abzugsfähig	<input type="checkbox"/>	letzte Zeile additiv	<input type="checkbox"/>	Vorsteuererstattung	kein Land ausgewählt
Ersatzzeile	<input type="checkbox"/>	nicht abziehbar	0,00 %	Steuersatz (Kasse)	1 normal
Steuersatz	19,000 %			E-Billing USt-Kategorie	S Umsatzsteuer fällt mit Nor

Automatikkonten		Zusammenfassende Meldung		Pagatorische Buchhaltung	
Umsatzsteuerkonto	1776	für Debitoren	<input type="checkbox"/>	Nicht fällige USt	<input type="checkbox"/>
Vorsteuerkonto	1576	für Kreditoren	<input type="checkbox"/>	Fällige Ust (Steuerzeile)	Keine Steuerzeile ausgew
Skontoertrag	3736	Dreiecksgeschäft	<input type="checkbox"/>	Pagatorische Aufwände/Erlöse	<input type="checkbox"/>
Skontoaufwand	8736	Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/>		

Formularzuordnung									
Formulare	BMG-Ust	Ust	BMG-VSt	VSt	Ust Soll	Ust. Haben	Vst. Soll	Vst. Haben	
41	67	68	0	0	0	0	0	0	0
42	67	68	0	28	0	0	0	0	0
43	67	68	0	0	0	0	0	0	0

➤ E-Billing USt-Kategorie

Hier wird die codierte Bezeichnung einer Umsatzsteuerkategorie eingetragen. In den allermeisten Fällen wird dies der Code "S" sein, d. h. die Umsatzsteuer fällt mit dem Normalsatz bzw. Normalverfahren an. Diese Angabe ist ein Pflichtfeld, für die Erzeugung einer validen ZUGFeRD-Rechnung.

Hinweis

Die Einträge entsprechen denen der UNTDID 5305. Weitere Hinweise dazu befinden sich ebenso in der technischen Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation.

1.3.5. Colli-Stamm

Im Colli-Stamm, welcher unter dem Menüpunkt

-  **WinLine FAKT**
-  **Stammdaten**
-  **Verpackung**
-  **Colli-Stamm**

zu finden ist, wurde ein neues Eingabefeld "e-Billing-Code" hinzugefügt. Dort kann ein Code für die entsprechende Maßeinheit hinterlegt werden.

The screenshot shows the 'Colli - Stamm' window with the following data:

Stamm	
Colli	STK
Bezeichnung	Stück
Bezeichnung 2	

Faktoren	
Stückfaktor	1,0000
Preisfaktor	1,0000

Einstellungen	
Meldepflicht für Verpackungsmeldung	1 Nicht pflichtig
e-Billing-Code	H87
Verpackungsart (ATLAS)	ZZ

Berechtigung	
Berechtigung	00 keine Einschränkung

Verpackungsarten	
Verpackungsart 1	001 Karton
Verpackungsart 2	002 Holzpalette
Verpackungsart 3	000 keine

Packstoffarten					
Ver...	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Menge	Ein...	Proze...

➤ e-Billing-Code

Hier wird der Code für die entsprechende Maßeinheit der in Rechnung gestellten Menge bzw. der Basismenge, auf die sich der Preis bezieht, hinterlegt.

Hinweis

Die Maßeinheit muss aus den Listen der UN/ECE Recommendation No. 20 "Codes for Units of Measure Used in International Trade" ausgewählt werden.

Insbesondere können folgende Codes verwendet werden:

- LTR = Liter
- MTQ = Kubikmeter
- KGM = Kilogramm
- MTR = Meter
- H87 = Stück
- TNE = Tonne
- ...

Weitere Hinweise dazu befinden sich in der technischen Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation.

1.3.6. Artikelstamm

Für die auf einem registrierten Schema basierende Artikelkennung (Global Identifier) kann das bereits bestehende Eingabefeld "EAN-Code" verwendet werden.

➤ EAN-Code

In diesem Eingabefeld kann ein 20-stelliger, alphanumerischer Code, z. B. für die Verwendung als Artikelkennung nach einem registrierten Schema, hinterlegt werden.

Hinweis

Das Identifikationsschema muss aus den Einträgen der von der ISO/IEC 6523 Maintenance Agency veröffentlichten Liste angegeben werden. Im Standard wird in der WinLine das Schema "0088-EAN" verwendet. Weitere Hinweise dazu befinden sich in der technischen Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation.

1.4. E-Billing Exporteinstellungen

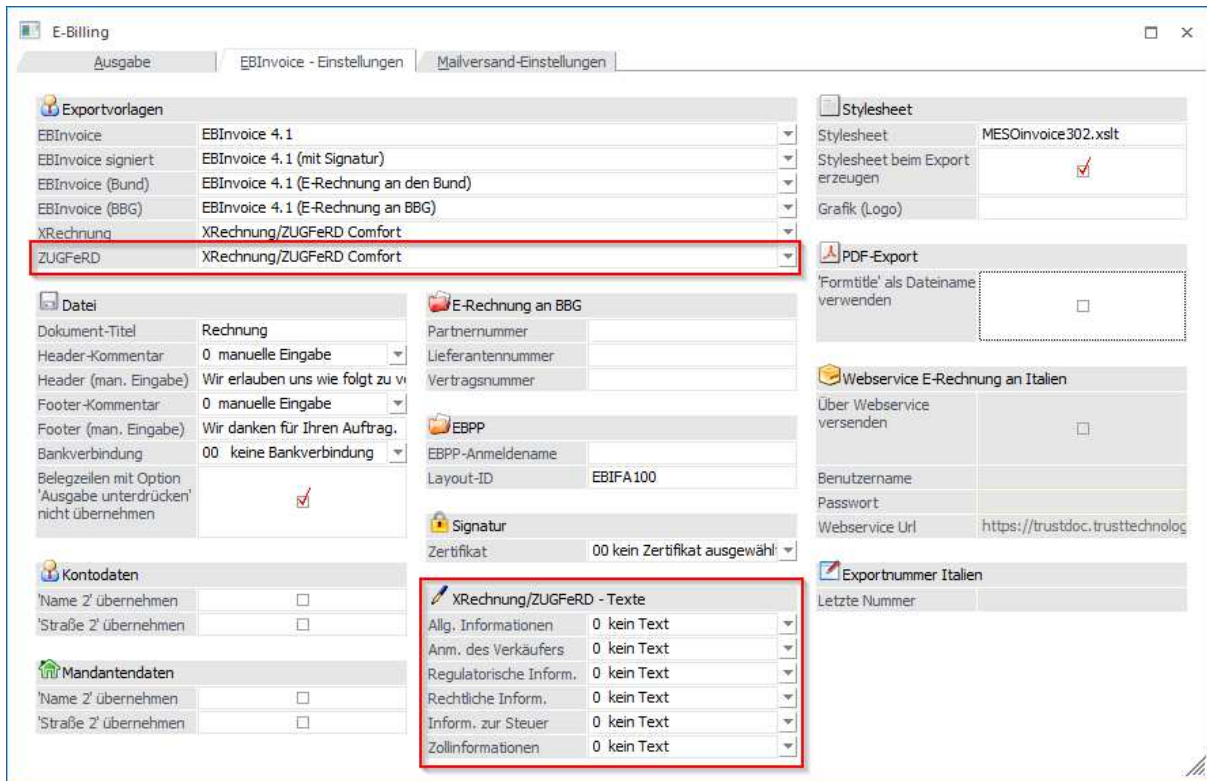
In den E-Billing Exporteinstellungen im Menüpunkt

- 📁 **WinLine FAKT**
- 📁 **Erfassen**
- 📁 **E-Billing**
- 📁 **Export**

kann für den Typ "16 ZUGFeRD (XML)", welcher im Personenkontenstamm oder in der Belegart hinterlegt wird, die entsprechende XML-Vorlage zugewiesen werden. Mit dieser Vorlage wird die Rechnung im

XML-Format erzeugt.

Zudem können Textzeilen aus dem Belegkopf (siehe nächstes Kapitel "Belegerfassen") der Vorlage zugeordnet werden, die in der Vorlage verwendet werden sollen. Die Textzeilen werden verwendet, um Freitexte aus der Belegerfassung kategorisiert in die ZUGFeRD-Rechnung zu übergeben.



➤ ZUGFeRD

Hier wird die konkrete XML-Vorlage hinterlegt, mit der die ZUGFeRD-Rechnung im XML-Format erzeugt werden soll. Im Standard ist dies die Vorlage "XRechnung/ZUGFeRD Comfort".

➤ XRechnung/ZUGFeRD – Texte

Hier können die Textzeilen aus dem Belegkopf (Belegerfassen Register Text) den kategorisierten Freitexten (Codeliste UNTDID 4451) von "Allgemeinen Informationen" bis "Zollinformationen" zugewiesen werden. Ein Freitext enthält unstrukturierte Informationen, die für die Rechnung als Ganzes maßgeblich sind.

Hinweis

Weitere Hinweise dazu befinden sich in der technischen Dokumentation der ZUGFeRD 2.1-Spezifikation.

1.5. Belegerfassen

In der Belegerfassung

-  **WinLine FAKT**
-  **Erfassen**
-  **Belegerfassung**
-  **Belege erfassen**

können im Register "Text" die Freitexte erfasst werden, die in den E-Billing-Einstellungen den einzelnen Textzeilen zugeordnet wurden. Es stehen insgesamt zehn Textzeilen zur Verfügung.

Kontonummer	10001	Name	Annas Sportwelt	Stufe	FAKTURA
Laufnummer	597	Datum	25.05.2020	Status	MMAA

Text	Menge
Versand (ATLAS)	0
Versicherung	0
Intrastat	0
Frachtkosten	0

Text
Zusatz Informationen
Lieferinformationen
Vertragsbedingungen
Abschlagsrechnung

Die Bezeichnungen der einzelnen Textzeilen können in den FAKT-Parametern (START/Parameter/Applikations-Parameter) unter "Belege" in den Allgemeinen Einstellungen im Bereich "Führungstexte für Belegkopfnutzen" hinterlegt werden.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Bereich werden die allgemeinen Einstellungen für die Belege definiert.

Nr.	Bezeichnung
1	Zusatz Informationen
2	Lieferinformationen
3	Vertragsbedingungen
4	
5	
6	
7	
8	
9	

Führungstexte für Belegkopfnutzen

Hauptkonto für Belege

Rechnungsadresse

Lieferadresse

Kostenrechnung

Eingaben prüfen

Kostenart eingeben

Spanne für Wiedervorlage

Belegstufen im Telesales

Belegstufe 1.Lieferscheine (Standard) u

Nullrechnungen in die Fibu übergeben

Fibuübergabe

Sachkonten ohne Berechtigung

verwenden

Wurde der Typ "ZUGFeRD (XML)" im Personenkontenstamm bzw. über die Belegart zugewiesen, wird beim Drucken des Beleges die Hinweismeldung angezeigt, dass es sich um einen "elektronischen Versand" handelt und dadurch kein Originaldruck erfolgt.

Belegerfassen - Speichern

Kopf Zusatz Text Mitte Detailinfo Quick Optionen Offene Posten Zahlung

Kontonummer	10001	Name	Annas Sportwelt	Stufe	FAKTURA
Laufnummer	597	Datum	25.05.2020	Status	MMAA

Ausgabe

Speichern Der Beleg wird für die spätere Bearbeitung gespeichert.

Rechnen Der Beleg wird gespeichert und gerechnet. Es werden die Lager-, Statistik-, Kostenrechnungs- und Vertreterwerte sowie die Buchungen für die Finanzbuchhaltung erstellt.

Rechnen und Editieren Der Beleg wird gespeichert und gerechnet und sofort wieder zum Editieren geöffnet.

Drucken Der Beleg wird gedruckt. Sollte der Beleg noch nicht gerechnet worden sein, so wird dieses vor dem Druck automatisch durchgeführt.

Drucken

Belegstufe	Drucken	Anz DruckWh.	Wechsel	Belegdatum	Belegnummer	Belegnummer änd...
Angebot						
Auftrag						
Lieferschein						
Faktura	<input checked="" type="checkbox"/>			25.05.2020	FA-2292	<input type="checkbox"/>

Beleg kopieren

Konto

Name

Vorlage ...

Bearbeiten als nicht bearbeiten

elektronischer Versand (kein Originaldruck)

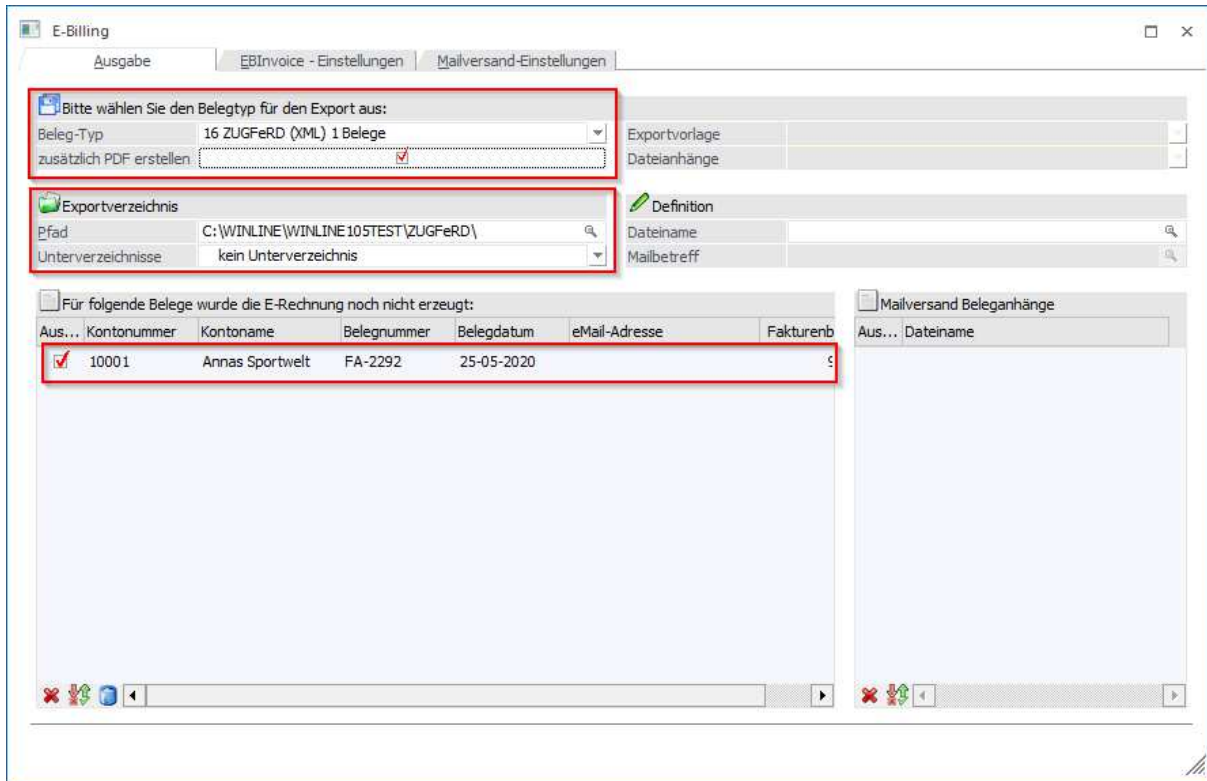
Der Beleg wird zur Ausgabe als ZUGFeRD XML-Datei im Menüpunkt "e-Billing/Export" bzw. im Action Server bereitgestellt.

1.6. E-Billing / Export

Im Menüpunkt

-  **WinLine FAKT**
-  **Erfassen**
-  **E-Billing**
-  **Export**

können nun im Register "Ausgabe" die die ZUGFeRD-Rechnungen als XML-Datei erzeugt werden.



➤ **Beleg-Typ**

Hier kann der entsprechende Typ ausgewählt werden, für den die XML-Datei erzeugt werden soll. Die Anzahl an Belegen, die erzeugt werden können, wird neben der Bezeichnung des gewählten Typs angezeigt.

➤ **Zusätzlich PDF erstellen**

Neben der XML-Datei kann zusätzlich eine Rechnungskopie im PDF-Format erstellt werden. Dieses Rechnungsabbild kann zum Lesen und Prüfen der jeweiligen Rechnung, ohne aufwendige Hilfsmittel oder Darstellungswerkzeuge, verwendet werden.

➤ **Pfad**

Als Pfad muss jenes Verzeichnis angegeben, oder alternativ über den Matchcode gewählt werden, in welches die ZUGFeRD XML-Dateien (plus ggf. zusätzlich die PDF-Datei) abgelegt werden sollen. Beim erstmaligen Aufruf des Menüpunktes

 **E-Billing**
 **Export**

bzw. des jeweiligen Belegtyps werden standardmäßig für die jeweiligen Typen je ein Unterverzeichnis des Programmverzeichnisses als Speicherort vorgeschlagen.

Beispiel

- Installationspfad der WinLine: "C:\WinLine\"
- Vorschlag für den Speicherort des Typs "16 ZUGFeRD (XML)": "C:\WinLine\ZUGFeRD\"

Der zuletzt verwendete Pfad wird beim nächsten Aufruf des Menüpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ **Unterverzeichnisse**

Zusätzlich zum Ausgabepfad kann ein weiteres "Unterverzeichnis" zur Ablage verwendet werden.

In der Tabelle "Für folgende Belege wurde die E-Rechnung noch nicht erzeugt" werden dann die entsprechenden Belege angezeigt und können einzeln für die Erstellung der XML-Datei selektiert werden.

Buttons



➤ **Ok**

Über den OK-Button bzw. "F5" wird das Erzeugen der XML-Dateien im entsprechenden Verzeichnis, das Ablegen im Archiv sowie ein eventueller Mailversand gestartet.

Hinweis

Als "Quelle" für die zu exportierenden Belege wird der Eintrag aus dem Autoarchiv der jeweiligen Belegstufe herangezogen. Also nicht jenes Dokument das als eigentlicher Archiveintrag abgelegt wurde. Im Falle, dass kein "Autoarchiveintrag" vorhanden ist, wird jener Beleg verwendet, der als Archivdokument zum Beleg gespeichert ist

➤ **Ende**

Über den Ende-Button bzw. "ESC" wird das Fenster geschlossen und alle getätigten und nicht gespeicherten Eingaben werden verworfen.

➤ **Belege anzeigen**

Um die Belege am Bildschirm betrachten zu können, kann die Funktion "Belege anzeigen" aktiviert werden (nach dem Anwählen bleibt der Button aktiv, bis er erneut angewählt wird). Ist die Funktion aktiviert, wird beim Anwählen einer Zeile der Tabelle der entsprechende Beleg dargestellt.

➤ **Keine**

Durch Anwählen dieses Buttons wird die Optionen "Auswahl" der einzelnen Zeilen entfernt.

➤ **Auswahl umkehren**

Beim Anwählen "Auswahl umkehren"-Buttons werden alle selektierten Zeilen deselektiert und umgekehrt.

➤ **E-Billing-Kennzeichen zurücksetzen**

Wird dieser Button angeklickt, so wird - nach vorheriger Sicherheitsabfrage - der Beleg dahingehend gekennzeichnet, als ob dieser bereits "exportiert" wäre. D.h. dieser Beleg wird aus der Tabelle entfernt.

Register Mailversand-Einstellungen

In diesem Register können Einstellungen vorgenommen werden, die den Mailversand der E-Rechnung bzw. der ZUGFeRD-XML (plus ggf. Rechnungskopie im PDF-Format) betreffen.

➤ **Mailversand**

Für den Mailversand kann eine von drei Optionen gewählt werden:

- 0 Kein Mailversand
XML-Dateien (und ggf. PDF-Dateien) werden lediglich im jeweiligen Verzeichnis abgelegt.
- 1 Mail sofort senden
XML-Dateien (und ggf. PDF-Dateien) werden über das Postausgangsbuch (PAB) versandt. Die Mails werden im PAB als auch im Verzeichnis im Ordner "Gesendet" abgestellt.
- 2 Mail im Postausgangsbuch speichern
XML-Dateien (und ggf. PDF-Dateien) werden im Postausgangsbuch im Ordner "Entwürfe" abgelegt und können von dort aus versendet werden

Standardmäßig wird die E-Mail an die Adresse aus dem Personenkontenstamm Register "FAKT" Eingabefeld "E-Mail-Adresse für den Rechnungsversand" versendet.

1.7. Action Server

Im Action Server im Menüpunkt

-  **WinLine START**
-  **Action Server**
-  **Definition**

steht im Aktionstyp "XML-Export" die Option "11 ZUGFeRD (XML)" zur Verfügung.

➤ **Zielverzeichnis**

Hier kann jenes Verzeichnis angegeben werden, in welches die entsprechenden Belege "exportiert" werden sollen.

➤ **Unterverzeichnisse**

Zusätzlich kann ein weiteres Unterverzeichnis zur Ablage verwendet und ausgewählt werden. Z. B. "Kontonummer", dann wird für jedes vorhandene Personenkonto ein Unterverzeichnis mit der Kontonummer als Verzeichnisname angelegt und entsprechend verwendet.

1.8. E-Billing Protokoll

Im Menüpunkt

-  **WinLine FAKT**
-  **Erfassen**
-  **E-Billing**
-  **Protokoll**

können alle erfolgreichen Ex- bzw. Importe von Belegen, die unter

-  **WinLine FAKT**
-  **Erfassen**
-  **E-Billing**
-  **Export**

oder mit dem ActionServer durchgeführt wurden, ausgewertet werden.

E-Billing - Protokoll

Auswahl

Alle Belege

Exportierte Belege

Importierte Belege

Datumsselektion

von Datum

bis Datum

Personenkonto

von Konto 🔍

bis Konto 🔍

Belege

von Belegnummer

bis Belegnummer

Benutzer

von Benutzer 39

bis Benutzer 39

Die Auswertung kann unter verschiedenen Einschränkungen erfolgen:

➤ **Auswahl**

Im Bereich "Auswahl" kann bestimmt werden, ob nur importierte, nur exportierte, oder alle Belege ausgegeben werden sollen.

➤ **Datumsselektion**

Einschränkung der Ausgabe auf einen bestimmten Datumsbereich

➤ **Personenkonto**

Die Auswertung kann auf einen bestimmten Personenkontoebereich eingegrenzt werden.

➤ **Belege**

Die Auswertung kann auf bestimmte Belege eingegrenzt werden.

➤ **Benutzer**

Mit dieser Selektion kann das E-Billing-Protokoll nur für bestimmte Benutzer ausgegeben werden.

E-Billing - Protokoll

E-Billing - Protokoll

Mandant 500M Toys and Bikes GmbH Seite 1
 Jahr 2020 Datum 25.05.2020

Datum	Konto	Belegnummer	Exportiert/Importiert Pfad Dateiname	Signatur Signatur geprüft am Signator
12.05.2020	10001	Annas Sportwelt FA-2277	ZUGFeRD (XML) C:\WINLINE\WINLINE105TEST\ZUGFeRD\ 10001-FA-2277.XML	keine Signatur
12.05.2020	10001	Annas Sportwelt FA-2278	ZUGFeRD (XML) C:\WINLINE\WINLINE105TEST\ZUGFeRD\ 10001-FA-2278.XML	keine Signatur
12.05.2020	10001	Annas Sportwelt FA-2279	ZUGFeRD (XML) C:\WINLINE\WINLINE105TEST\ZUGFeRD\ 10001-FA-2279.XML	keine Signatur
12.05.2020	10001	Annas Sportwelt FA-2280	ZUGFeRD (XML) C:\WINLINE\WINLINE105TEST\ZUGFeRD\ 10001-FA-2280.XML	keine Signatur
12.05.2020	10001	Annas Sportwelt FA-2281	ZUGFeRD (XML) C:\WINLINE\WINLINE105TEST\ZUGFeRD\ 10001-FA-2281.XML	keine Signatur
12.05.2020	10001	Annas Sportwelt FA-2282	ZUGFeRD (XML) C:\WINLINE\WINLINE105TEST\ZUGFeRD\ 10001-FA-2282.XML	keine Signatur

1/2